

## Anfrage

### **Neue Ablesepraxis der Netzgesellschaft Schwerin**

Sehr geehrter Herr Nottebaum!

Bislang wurden die Stromzähler in vielen Haushalten Schwerins durch einen Ablesedienst erfasst und zur Abrechnung übermittelt. Seit diesem Jahr werden Mieterinnen und Mieter aufgefordert dies in Eigenregie zu tun. Diesbezüglich erreichen mich Unverständnis und Nachfragen von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Vor diesem Hintergrund bitte ich freundlichst um die Beantwortung nachstehender Frage.

Was ist ursächlich für die veränderte und von Teilen der Bürgerinnen und Bürger als wenig kundenfreundlich empfundene, neue Herangehensweise?

Mit kollegialen Grüßen



Henning Foerster

Fraktionsloser Stadtvertreter

**Der Oberbürgermeister**

Mitglied der Stadtvertretung  
Henning Foerster

Hausanschrift: Zum Bahnhof 14 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 1.07  
Telefon: 0385 545-1160  
Fax: 0385 545-1159  
E-Mail: matthias.dankert@gbv-sn.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in  
Herr DankertDatum  
28.01.2026**Anfrage - Neue Ablesepraxis der Netzgesellschaft Schwerin**

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Anfrage vom 19.01.2026 möchte ich wie folgt beantworten:

**Was ist ursächlich für die veränderte und von Teilen der Bürgerinnen und Bürger als wenig kundenfreundlich empfundene, neue Herangehensweise?**

Die Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) ist als grundzuständiger Messstellenbetreiber für die Ablesung und Einholung der Zählerwerte Strom und Gas verantwortlich.

Die Durchführung und Organisation der Ablesung erfolgen für die Medien Gas, Strom, Fernwärme und Wasser koordiniert durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS). Die Stadtwerke haben Mitte des Jahres 2025 begonnen Schreiben zur Selbstablesung an Schweriner Haushalte zu versenden. Hintergrund war die bislang bereits hohe Anzahl an Selbstablesern, die überwiegend die Zählerstände eigenständig erfasst und übermittelt haben.

Ziel war es den Kunden ein hohes Maß an Flexibilität bereitzustellen. Die Kunden müssen im Vergleich zu früher nicht zwingend zur Ablesung tagsüber vor Ort sein. Die Mehrheit des Schweriner Kundenstamms nutzt dieses Angebot bereits schon und sieht die Ableseart als zeitgemäß an.

In den Anschreiben wird detailliert erläutert, wie die Bürgerinnen und Bürger die Daten übermitteln können. Am schnellsten ist dies per Scan des QR-Codes im Anschreiben zum Online-Service möglich, wobei die Zählerstände im Online-Portal einfach eingetragen werden können.

Die Entgegennahme von Zählerständen ist aber weiterhin telefonisch, per E-Mail, per Brief oder persönlich in einem der Kundencenter der Stadtwerke möglich. Bei Fragen rund um das Vorgehen zum eigenständigen Zählerablesen geben die Stadtwerke gern telefonische Hilfestellung.

Derzeit befindet sich die Selbstableung bei den Stadtwerken noch in der Testphase und selbstverständlich können die Schweriner Kunden weiterhin Unterstützung vor Ort anfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Nottebaum  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters